

Die frühe sprachliche Entwicklung

nach

Cochlea-Implantation



Martin LEYRER

Univ. HNO-Klinik Salzburg, Paracelsus Medizinische Privatuniversität, PMU





*Sprache ~
mehr als nur Sprechen*

*ein komplex organisiertes
System*

Was müssen Kinder erwerben?	relevante Ebenen
1. Aussprache	Phonetik & Phonologie
2. Wortschatz (Listenwissen)	Lexikon: Morphologie, Semantik
3. Basiswortstellung (Verb-Zweit-Eigenschaft, Satzklammer, variable Besetzung der 1. Position) und Wortstellungsfreiheit	Syntax
4. komplexe grammatische Beziehungen zwischen den Elementen + ihre morphologischen Ausprägungen („Endungen“)	Morphosyntax
5. Satzbedeutung, Kontextbedeutung	Pragmatik

Aussprache

Tonbeispiele: 3-jähriges Kind mit 16 Monaten Hörerfahrung



Schlechtere Sprechverständlichkeit infolge



fehlender Mitlaute („konsonantenfreie“ Sprache)

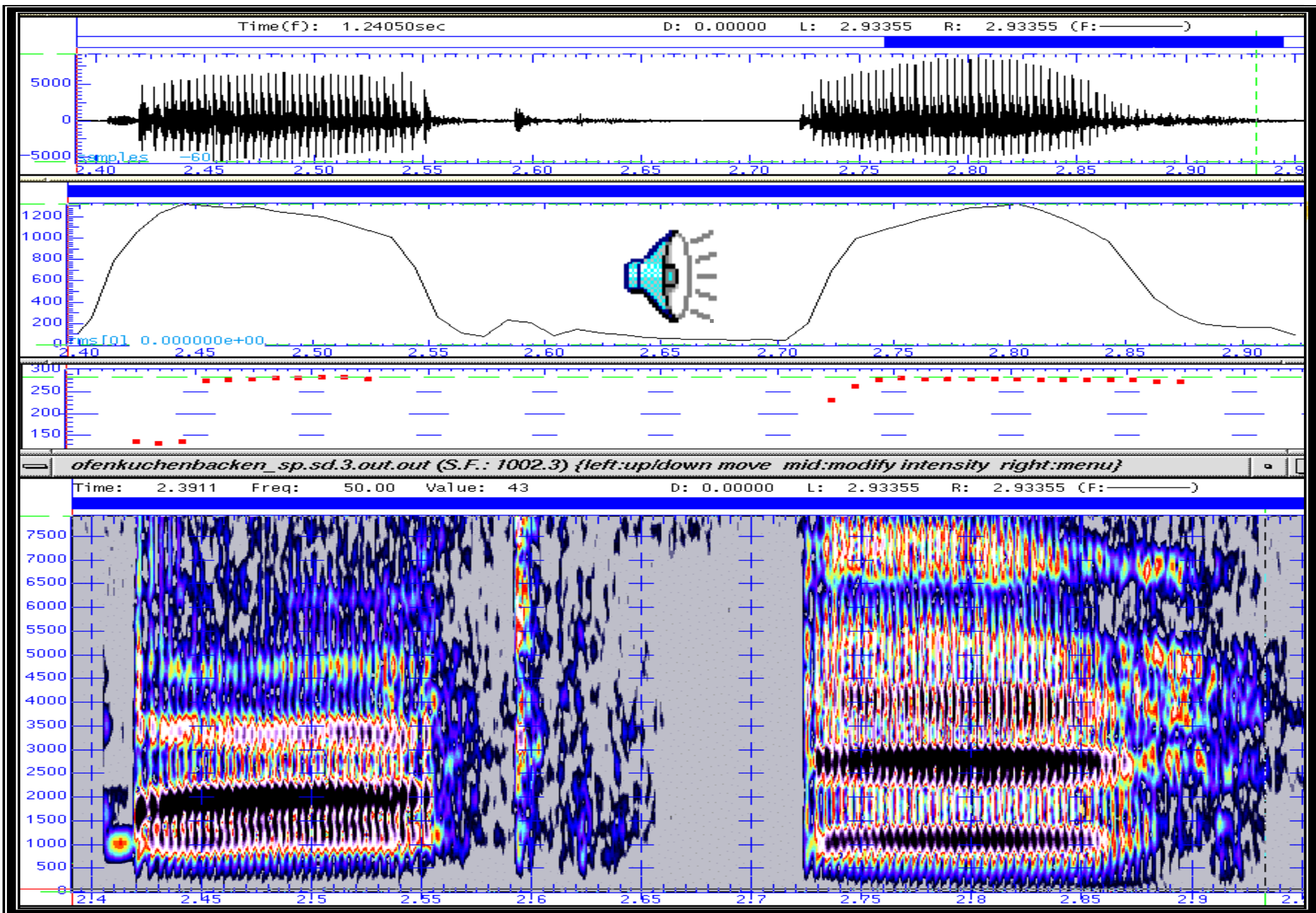


„komischer“ Sprechklang

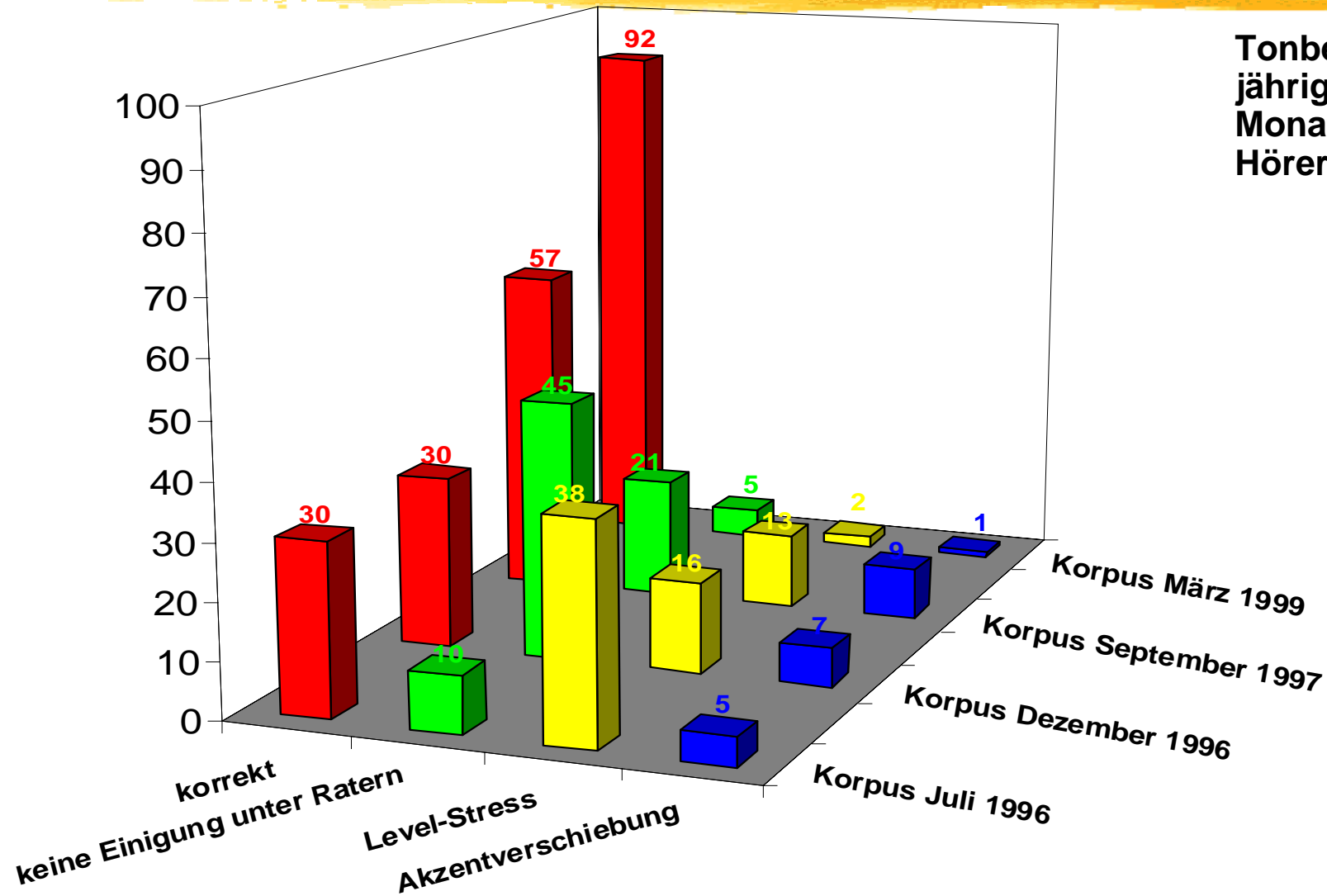


auffällige Sprachmelodie, weil weitgehend

betonungsfrei



Entwicklung des Wortakzents



Tonbeispiel: 4;6-
jähriges Kind mit 34
Monaten
Hörerfahrung

Aussprache

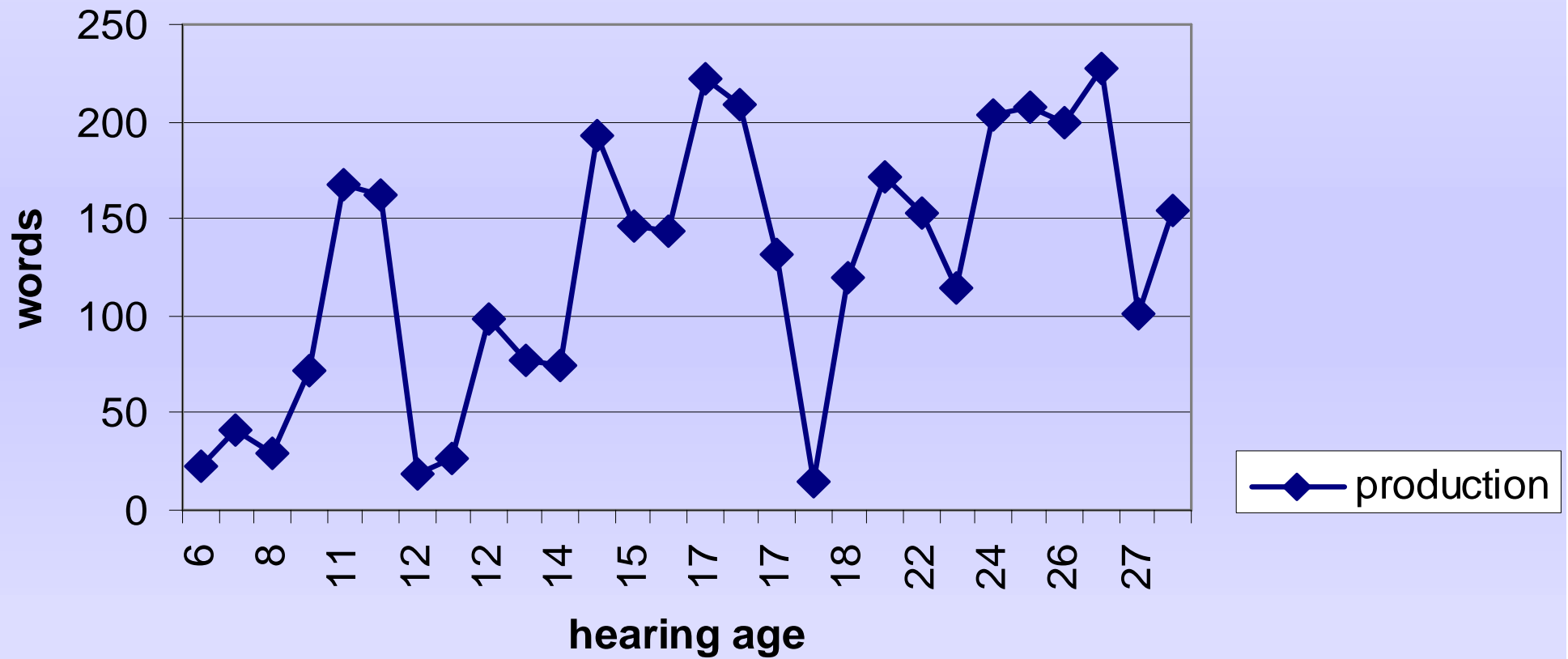


☞ Phänomen charakterisiert

Übergangsperiode von kurzer Dauer,
spezifisch für Kinder mit CI, die erst später
implantiert wurden und keine Lallphase
durchlebt haben (bei normalhörenden Kindern
praktisch nicht beobachtbar)

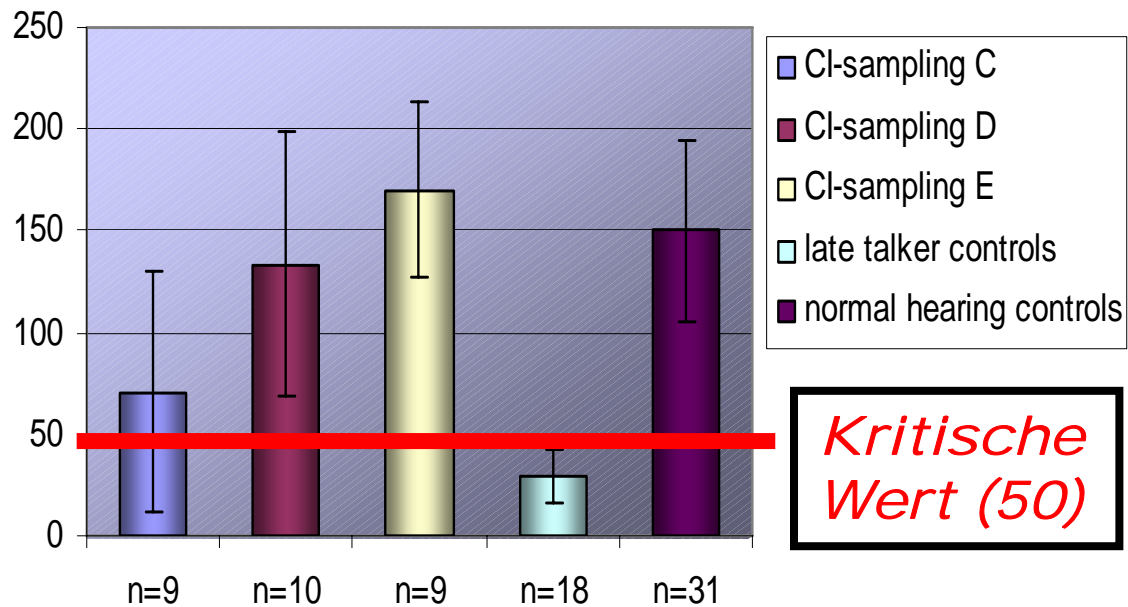
Wortschatz

Elfra II - word production

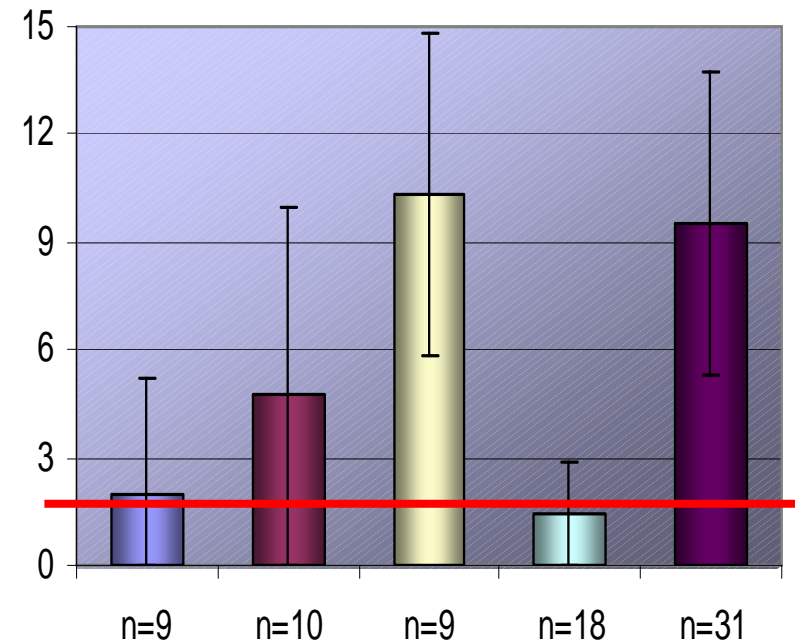


Wortschatz

ELFRA II - word production



ELFRA II - morphology



ELFRA II	<i>CI-Gruppe C</i>	<i>CI-Gruppe D</i>	<i>CI-Gruppe E</i>	<i>KG der Späten Wortlerner</i>	<i>normal hörende KG</i>
<i>n</i>	n=9	n=10	n=9	n=18	n=31
<i>CI-Alter (Monate)</i>	10.1 (8-12)	15.9 (13-18)	24.6 (20-28)	24	24
<i>Lebensalter (Monate)</i>	29.6	33.7	42.8	24	24

Was ist ein Wort?



❖ Morphologie

❖ Innere Struktur der Wörter, Aufbau und Bauelemente von Wörtern

❖ Wort selbst

❖ Flexion, Derivation, Komposition

Phänomen der Generalisierung

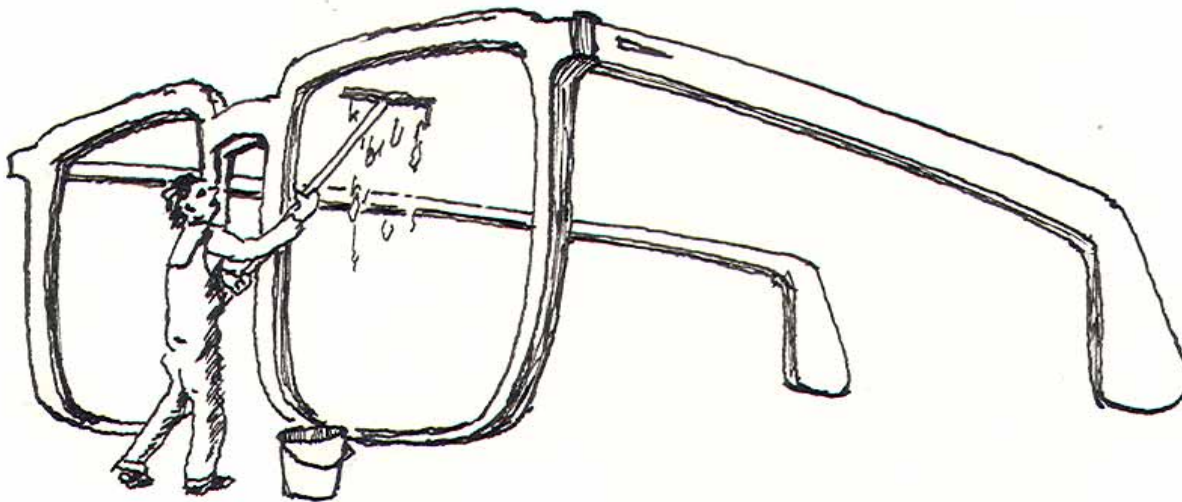
angeborener Spracherwerbsmechanismus



- Kinder versuchen zu verallgemeinern, Muster zu erkennen, zu abstrahieren und zu systematisieren
 - ABER: es gibt eben auch gewisse Strukturelemente in Sprachen, die nicht systematisierbar sind; Kinder versuchen es aber trotzdem (Bsp. dt. Plural)
- Wie produktiv und kreativ sind CI-Kinder in ihrer Wortbildung?
- Sind CI-Kinder „Generalisierer“?
 - ❖ Ist Antwortverhalten der CI-Kinder konditioniert, oder gar gedrillt? Raum für Generalisierungen vorhanden?
- Studie: „*Kreative Wortbildung bei Kindern mit CI*“

Wie nennt man den Mann, der eine Brille putzt?

Wie nennt man den Mann: der putzt eine Brille?



**CI-Kinder (egal, wo operiert)
im Alter von 4 bis 6;6
gesucht!! Bitte melden!!
DANKE**

Mag. Martin Leyrer
Univ.-HNO-Klinik Salzburg
Müllner Hauptstr. 48
5020 Salzburg
e-mail: m.leyrer@salk.at
Tel.: 0043-662-4482-4024